

Datenschutzhinweise für Bewerber

Dieses Informationsblatt enthält wichtige Hinweise dazu, wie Ihre Daten bei uns gespeichert und weiterverarbeitet werden. Bitte lesen Sie das Informationsblatt sorgfältig, wenn Sie Folgendes wissen möchten:

- Welche Daten erheben und speichern wir? Woher haben wir diese Daten erhalten?
- Wozu benötigen wir Ihre Daten? Wieso werden sie bei uns gespeichert?
- Werden Ihre Daten an weitere Personen oder Organisationen übermittelt / weitergeleitet?
- Welche Rechte haben Sie, wenn Sie mit der Verarbeitung einzelner Daten nicht einverstanden sind? Sind Sie verpflichtet Ihre Daten bereitzustellen?
- Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns als potenziellem Arbeitgeber und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Ihr möglicher künftiger Arbeitgeber

F + U Gemeinnützige Bildungseinrichtung
für Fortbildung und Umschulung Sachsen GmbH
Rathausstraße 7
09111 Chemnitz
+49 371 666010
ds-intern@fuu-sachsen.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Rechtsanwalt Christian Krösch
SLK Compliance Services GmbH
Königsbrücker Straße 76
01099 Dresden
+49 351 89676360
datenschutz@slk-compliance.de.

Welche Daten erheben und speichern wir? Woher stammen diese Daten?

Wir verarbeiten im Rahmen Ihrer Bewerbung verschiedene Kategorien personenbezogener Daten. Dazu gehören insbesondere **Stammdaten** (z. B. Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit), **Kontaktdaten** (z. B. Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie **Bewerbungsunterlagen** (z. B. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise). Zudem erfassen wir **Angaben zum beruflichen Werdegang** (z. B. bisherige Arbeitgeber, Positionen, Referenzen) und **Angaben zur Ausbildung** (z. B. Schulabschlüsse, Studium, Weiterbildungen). Darüber hinaus verarbeiten wir **besondere Qualifikationen** (z. B. Sprachkenntnisse, IT-Kenntnisse, Zertifikate) sowie gegebenenfalls **Angaben zu Gehaltsvorstellungen und Verfügbarkeit**. In bestimmten Fällen können auch **besondere Kategorien personenbezogener Daten** (z. B. Gesundheitsdaten oder Angaben zur Mitgliedschaft in Gewerkschaften) verarbeitet werden, sofern dies im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist oder Sie diese freiwillig angeben.



Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir in erster Linie direkt von Ihnen, wenn Sie uns diese im Rahmen Ihrer Bewerbung per E-Mail, Post oder über ein Online-Bewerbungsportal übermitteln.

Darüber hinaus können wir in zulässiger Weise auch Informationen aus anderen Quellen beziehen. Dies kann der Fall sein, wenn wir Daten aus öffentlich zugänglichen berufsbezogenen Netzwerken (z. B. LinkedIn, XING) verarbeiten, sofern Ihr Profil dort auf berufliche Zwecke ausgerichtet ist. Zudem können wir Empfehlungen durch Dritte (z. B. frühere Arbeitgeber, Personalvermittler) einholen, sofern Sie darin eingewilligt haben oder dies anderweitig zulässig ist. Falls Sie sich über eine Stellenvermittlung oder Personalberatung beworben haben, können wir auch auf die von diesen Stellen übermittelten Daten zugreifen.

In bestimmten Konstellationen können wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben verpflichtet sein, weitere Informationen bei Behörden oder anderen Stellen einzuholen (z. B. Arbeitszeugnisse, Beschäftigungshistorien in regulierten Branchen).

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten in erster Linie zur **Durchführung des Bewerbungsverfahrens** mit dem Ziel der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Dies umfasst die Prüfung Ihrer Eignung für die ausgeschriebene oder eine vergleichbare Position, die Kontaktaufnahme während des Bewerbungsprozesses sowie die Entscheidung über eine Einstellung. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Soweit es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten handelt (z. B. Gesundheitsdaten), erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 BDSG, sofern sie zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten im Bereich des Arbeitsrechts, der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erforderlich ist.

In bestimmten Fällen kann die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer ausdrücklichen **Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO, soweit es besondere Kategorien personenbezogener Daten betrifft, in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO und § 26 Abs. 2 BDSG beruhen. Dies betrifft beispielsweise die Aufnahme in einen Bewerberpool, um Sie für zukünftige Stellenangebote zu berücksichtigen. Ihre Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur **Erfüllung rechtlicher Pflichten**, die sich insbesondere aus

dem Arbeitsrecht sowie steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Vorgaben ergeben. Dies betrifft beispielsweise die Nachweispflichten gegenüber Behörden im Falle einer Einstellung. In diesen Fällen erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG und den jeweils einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auch zur Wahrung **berechtigter Interessen** unsererseits oder von Dritten (z. B. Behörden). Dies umfasst insbesondere die Verarbeitung zur Verteidigung gegen rechtliche Ansprüche, zur Betrugsprävention, zur Sicherstellung der IT- und Informationssicherheit (z. B. durch Systemprotokollierungen, Schutzmaßnahmen gegen unbefugten Zugriff oder zur Erkennung von Missbrauch und Cyberangriffen) sowie zu internen Verwaltungszwecken und zur Optimierung von Bewerbungsprozessen. Darüber hinaus können wir Daten im Rahmen statistischer Auswertungen verwenden, um die Effizienz unseres Recruiting-Prozesses zu verbessern.

In bestimmten Fällen kann die Verarbeitung auch Daten umfassen, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise erhoben haben. Hierzu zählen insbesondere Suchmaschinen (z. B. Google) sowie berufsbezogene soziale Netzwerke (z. B. LinkedIn, XING) oder öffentliche Fachportale. Eine solche Recherche erfolgt ausschließlich, wenn ein konkreter sachlicher Anlass besteht, um die im Bewerbungsverfahren gemachten Angaben zu verifizieren oder die berufliche Eignung zu bewerten. Dabei werden nur Informationen berücksichtigt, die einen beruflichen Bezug aufweisen. Private oder nicht berufsbezogene Inhalte werden nicht ausgewertet.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an einer sachgerechten und fundierten Auswahl geeigneter Bewerber sowie, soweit erforderlich, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO zur Vorbereitung einer möglichen Einstellung. Sofern hierbei besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sein sollten, stützen wir die Verarbeitung auf Art. 9 Abs. 2 f) DSGVO, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Werden Ihre Daten an weitere Personen oder Organisationen übermittelt / weitergeleitet?

Wem übermitteln wir Ihre Daten?

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Dies erfolgt nur, wenn dies für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens, zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, zur Wahrung berechtigter Interessen oder auf Grundlage Ihrer Einwilligung erforderlich ist.

In bestimmten Fällen können wir personenbezogene Daten an **Dritte** übermitteln. Dazu gehören **Auftragsverarbeiter**, die uns bei der Erfüllung unserer Aufgaben unterstützen, etwa IT-Dienstleister, Anbieter von Bewerbermanagementsystemen oder externe Personalberater. Die Verarbeitung durch diese Dienstleister erfolgt auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrags gemäß Art. 28 DSGVO.

Falls wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses auf Informationen aus öffentlich zugänglichen **beruflichen Netzwerken** (z. B. LinkedIn, XING) zurückgreifen oder **Personalvermittlungen** in

den Auswahlprozess einbinden, kann eine Übermittlung personenbezogener Daten an diese Stellen erfolgen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an einer effizienten Personalgewinnung und Besetzung offener Stellen mit geeigneten Kandidaten.

Darüber hinaus können wir personenbezogene Daten an **behördliche Stellen oder sonstige berechnigte Empfänger** weitergeben, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben oder im Rahmen eines rechtlichen Verfahrens erforderlich ist. Dies betrifft insbesondere die Erfüllung arbeitsrechtlicher, sozialversicherungsrechtlicher oder steuerrechtlicher Verpflichtungen, etwa gegenüber Sozialversicherungsträgern, Finanzbehörden oder anderen zuständigen Stellen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO in Verbindung mit den jeweils einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

Soweit erforderlich, können personenbezogene Daten auch an **Rechtsanwälte, Gerichte oder andere berechnigte Stellen** übermittelt werden, wenn dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Diese Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Wenn dabei besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind, erfolgt die Verarbeitung zusätzlich auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt dabei in der Wahrung und Durchsetzung unserer rechtlichen Ansprüche.

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir haben derzeit nicht die Absicht Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln. Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister oder Konzernunternehmen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Welche Rechte können Sie als Betroffener geltend machen? Sind Sie verpflichtet Ihre Daten bereitzustellen?

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Zudem haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Schließlich haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO).

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Ver-

arbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Sie sind nicht verpflichtet, die vorgenannten personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die mitgeteilten Daten können für einen künftigen Vertragsabschluss nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens erforderlich sein. Ohne die Bereitstellung der Daten kann ggf. die Kommunikation, die Durchführung des Bewerbungsverfahrens oder ein Vertragsabschluss nicht erfolgen.

Wie lange werden Ihre / deine Daten bei uns gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Daher bewahren wir Ihre Daten nach Durchführung des Bewerbungsverfahrens bei einer Ablehnung sechs Monate nach der Mitteilung der Ablehnungsentscheidung an Sie auf.

Sofern Sie in eine längere Speicherung eingewilligt haben, beträgt die Speicherdauer den gemeinsam vereinbarten Zeitraum. Danach werden wir entweder Ihre Daten löschen oder erneut Ihre Einwilligung einholen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen.

Bei **Fragen zur Verarbeitung** Ihrer / deiner Daten wenden Sie sich / wendest du dich bitte an deinen Kurs- bzw. Klassenleiter. Dieser leitet deine / Ihre Rückfrage an die verantwortlichen Mitarbeiter in der fuu sachsen ggmbh weiter.

Direkten **Kontakt zu unserem Datenschutz-Team** in der fuu sachsen ggmbh erhalten Sie / erhältst du auch über die Mail: ds-intern@fuu-sachsen.de